



Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung bis zum
4. Oktober 2010 online, per E-Mail, Fax oder Post an:

Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit NRW
Ulenbergstraße 127 – 131
40225 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 521 8007-129
Fax: +49 (0) 521 8007-297
E-Mail: Berutha.Bentlage@liga.nrw.de
Website: www.liga.nrw.de/ZfB

- Ja, ich komme zur Regionalkonferenz
„Bewegungsförderung 60+: Im Spannungsfeld zwischen
Theorie und Praxis“ am 26. Oktober 2010 in Essen.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten
(Name, Vorname, Institution, Arbeitsschwerpunkt(e),
Ort und E-Mail) in der Teilnehmerliste aufgeführt sind.
- Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass meine Daten in
der Teilnehmerliste aufgeführt sind.

Name, Vorname Titel

Institution

Arbeitsschwerpunkt(e)

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail-Adresse bitte unbedingt angeben

Ort, Datum, Unterschrift

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.

Casino Zollverein GmbH
Halle A9 (Kompressorenhalle)
Gelsenkirchener Straße 181
45309 Essen
www.casino-zollverein.de
www.zollverein.de

Tagungshandy: +49 (0) 175 5 82 63 90
www.liga.nrw.de/ZfB (Veranstaltungen)

Anreise

Hinweise zur Anreise mit dem ÖPNV sowie dem PKW
finden Sie im Internet unter www.liga.nrw.de/ZfB
(Veranstaltungen).

Bitte nutzen Sie bei der Anreise mit dem PKW den Parkplatz
A2 auf dem Gelände der Zeche Zollverein!

Träger des Zentrums für Bewegungsförderung Nordrhein-
Westfalen ist das LIGA.NRW. Es wird als Modellprojekt im
Rahmen des nationalen Aktionsplans „IN FORM – Deuts-
lands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewe-
gung“ durch das Bundesministerium für Gesundheit unter-
stützt.

Das Modellprojekt „Zentrum für Bewegungsförderung
Nordrhein-Westfalen“ ist angebunden am Regionalen Kno-
ten Nordrhein-Westfalen im bundesweiten Kooperations-
verbund „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“.



Titelfoto: LandesSportBund NRW (Rosendahl),
Casino Zollverein GmbH
Bilder Innenteil v. l.: © Pitopia, Ruth, Liona Toussaint, Ruth, Brigitte
Bohnhorst-Simon, Harald Richter, 2009; Ute Gräske, Rainer-Sturm,
Elke-Salzer, Rainer-Sturm/pixelio.de, MEV-Verlag

Fachtagung Einladung und Programm



Bewegungsförderung 60+ Im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis.

2. Regionalkonferenz des Zentrums für Bewegungsförderung Nordrhein- Westfalen.

26. Oktober 2010
Essen, Zeche Zollverein



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Regelmäßige körperliche Aktivität ist integraler Bestandteil eines gesunden Lebensstils. Dennoch nutzen viele Menschen das gesundheitsförderliche Potenzial von Bewegung zu selten. Für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Bewegungsförderung ist es keine leichte Aufgabe, körperlich aktive Lebensstile von Menschen nachhaltig zu unterstützen. Deshalb wurde am Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen (LIGA.NRW) das Zentrum für Bewegungsförderung als zentrale Fachstelle eingerichtet. Ziel ist es, alltagsnahe und lebensweltbezogene Bewegungsressourcen insbesondere für ältere Menschen ab 60 Jahre zu identifizieren und nachhaltig zu stärken.

Die nunmehr zweite Regionalkonferenz des Zentrums für Bewegungsförderung widmet sich dem Spannungsfeld von Theorie und Praxis der Bewegungsförderung. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen sowie dem Regionalen Knoten Nordrhein-Westfalen im bundesweiten Kooperationsverbund „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“ statt.

Es werden Erkenntnisse zur Wirksamkeit körperlicher Aktivität auf die Gesundheit sowie zur Evaluation und Qualitätsentwicklung praxisnah diskutiert, und es wird ein am Zentrum für Bewegungsförderung Nordrhein-Westfalen entwickelter Praxisleitfaden zur Bewegungsförderung 60+ vorgestellt. Im Rahmen einer Posterbegehung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in Strukturen und gelungene Projekte der Bewegungsförderung und diskutieren diese. Eine Podiumsdiskussion geht schließlich der Frage nach, welche Schritte in der Praxis nötig sind, um Bewegung in den Alltag von Menschen zu bringen.

Die Konferenz richtet sich an Fachleute des Themenfeldes Bewegungsförderung sowie alle daran Interessierten. Sie vernetzt Akteurinnen und Akteure miteinander, um Kooperationen anzustoßen und bewegungsförderliche Strukturen zu unterstützen.

09:30 h	Anmeldung und Begrüßungskaffee
10:00 h	Begrüßung Dr. Eleftheria Lehmann Präsidentin des Landesinstituts für Gesundheit und Arbeit Nordrhein-Westfalen (LIGA.NRW)
	Grußworte Marlis Bredehorst Staatssekretärin im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
	Dr. Ute Winkler Bundesministerium für Gesundheit
10:30 h	Körperliche Aktivität, Gesundheit und Lebensstil – Was bietet die Wissenschaft der Praxis? Prof. Dr. med. Klaus Völker Westfälische Wilhelms-Universität Münster
11:00 h	Diskussion
11:15 h	Qualität in der Bewegungsförderung – Was sollte die Praxis berücksichtigen? Prof. Dr. Petra Kolip Universität Bielefeld
11:45 h	Diskussion
12:00 – 13:00 h	Mittagspause (mit Imbiss)
13:00 h	Von der Theorie zur Praxis: Vorstellung eines neuen Praxisleitfadens „Bewegungsförderung 60+“ Gunnar Geuter LIGA.NRW
13:30 h	Diskussion

13:45 h	Vorstellung von Strukturen und gelungenen Praxisprojekten der Bewegungsförderung 60+ Posterbegehung und Diskussion mit den (Projekt-)Akteuren
15:00 h	Kaffeepause
15:30 h	Posterprämierung PD Dr. Alfons Holleder LIGA.NRW
15:40 h	Podiumsdiskussion: Bewegungslos – Gesundheit los! Wie kommt Bewegung in den Alltag? Es diskutieren: Dr. Jens Bucksch Universität Bielefeld Gunnar Geuter LIGA.NRW Sabine Schindler-Marlow Ärztammer Nordrhein Prof. Dr. med. Klaus Völker Westfälische Wilhelms-Universität Münster Thomas Wagemann BKK-Landesverband NORDWEST
16:40 h	Zusammenfassung und Ausblick Manfred Dickersbach, Gunnar Geuter LIGA.NRW
17:00 h	Ende der Veranstaltung
Moderation:	Manfred Dickersbach LIGA.NRW

